

**TU Dortmund**

Kommunikationswissenschaften

Wenn der Leser zum Berichterstatter wird.

Wie lassen sich Leser für Online-Inhalte in die Gestaltung von Internet-Tageszeitungen einbeziehen?

**Exposé zur Bachelorarbeit**

Vorgelegt von

Janine Musterfrau

Matrikelnummer: 252525

Studiengang: B. Sc. Kommunikationswissenschaften – 6. Fachsemester

Ich möchte mit der Forschung meiner Bachelorarbeit untersuchen, in welchem Umfang es möglich ist, Leser von Online-Inhalten für die Gestaltung dieser einzubeziehen. Die stetig wachsende Anzahl von Lesern für Online-Inhalte aller Art gibt den Veröffentlichungsplattformen die Möglichkeit, mit diesen in direkten Kontakt zu treten. Über diverse Kommunikationskanäle wie Twitter und Facebook lassen sich schnell und direkt Informationen aller Art verbreiten. Aber welche Gefahren birgt diese Art der Nachrichtenverbreitung? Wie lassen sich die Informationen filtern und aufarbeiten?

Die genaue Fragestellung für die Bachelorarbeit lautet bisher: Wie lassen sich die Leser für Online-Inhalte in die Gestaltung von Internet-Tageszeitungen einbeziehen, ohne dabei die Qualität der Informationen zu verschlechtern?

Die Aufarbeitung des Themas soll dabei helfen, ein besseres Verständnis für die Arbeit mit Nachrichten aus privaten Quellen zu sichern. So kann das bisher zum Großteil ungenutzte Potenzial dieses Bereichs effizient angewandt werden.

Aktuell gibt es nur wenige Studien, die konkrete Lösungen bieten. Eine Studie aus dem Jahr 2017 hat sich mit der Frage beschäftigt, wie hoch der Wahrheitsgehalt von privaten Twitter-News ist – dabei wurde die Twitter-Berichterstattung mit der Berichterstattung von ausgewählten Nachrichten-Netzwerken verglichen – unter anderem zu Themen wie der dramatischen Hurricane-Saison in den USA. (Kane und Benzon, 2017 – University of Boston, USA: „Twitter vs. News – Finding the Truth“)

Für meine Forschung werde ich ein ähnliches Konzept aufgreifen. Ich beschränke mich auf die empirische Auswertung von Daten aus den Jahren 2017 bis 2018. Ich werde die Online-Nachrichten der Webanbieter „Outlet 1“ und „News 2“ untersuchen. Gleichzeitig werde ich die Entwicklungen der Newsverbreitung auf Twitter und Instagram verfolgen. Dafür untersuche ich unter anderem die Geschwindigkeit der Nachrichtenverbreitung und die inhaltlichen Überschneidungen zwischen den Nachrichten-Seiten und den Twitter-Inhalten.

Die Struktur der Bachelorarbeit ist folgendermaßen aufgebaut:

1. Einleitung
2. Verbreitung von Onlineinhalten
  - 2.1. Qualitätsprüfung für die Inhalte von „Outlet 1“
  - 2.2. Qualitätsprüfung für die Inhalte von „News 2“
  - 2.3. Verbreitung von Onlineinhalten auf Twitter
    - 2.3.1. Qualitätskontrolle
    - 2.3.2. Reichweite
  - 2.4. Kritische Diskussion der Möglichkeiten von bestehenden Kontrollsystemen
3. Verbreitung von Nachrichten – Nordkorea-Krise 2017
  - 3.1. Tatsächliche Inhalte „Outlet 1“
  - 3.2. Tatsächliche Inhalte „News 2“
  - 3.3. Tatsächliche Inhalte Twitter
  - 3.4. Gegenüberstellung aller Inhalte
4. Verbreitung von Nachrichten – Hochzeit Prinz Harry und Megan Markle
  - 4.1. Tatsächliche Inhalte „Outlet 1“
  - 4.2. Tatsächliche Inhalte „News 2“
  - 4.3. Tatsächliche Inhalte Twitter
  - 4.4. Gegenüberstellung aller Inhalte
5. Aufzeigen der Verbreitungsgeschwindigkeit
  - 5.1. Diskussion über bestehende Verknüpfungen
  - 5.2. Diskussion über mögliche Erweiterungen der bestehenden Verknüpfungen
5. Schluss

Die Forschung soll sich auf zwei Ereignisse konzentrieren, die innerhalb des festgelegten Zeitrahmens stattgefunden haben. Zum einen geht es um die Entwicklung der Berichterstattung zur Situation in Nord Korea – mit besonderem Augenmerk auf den Konflikt zwischen Donald Trump und Kim Jong-un. Die Nachrichten werden in verschiedenen Unterkategorien aufgeteilt. Dies erleichtert einen direkten Vergleich zwischen den anerkannten Nachrichtenportalen und den Informationen von Twitter.

Die Daten werden im Bezug auf die Verbreitungsgeschwindigkeit, den Informationsgehalt und den Wahrheitsgehalt berücksichtigt. Darüber hinaus wird betrachtet, wie viele Personen die Informationen über die einzelnen Kanäle erreicht haben.

Das zweite Ereignis greift ein Ereignis aus der Boulevardpresse auf. Die Untersuchung wird nach dem gleichen Vorgehen vorgenommen. Anschließend wird ermittelt, ob eine Verschiebung der Zielgruppen Einfluss auf die Qualität der Inhalte hat. Ebenso wird untersucht, ob die Verbreitungsgeschwindigkeit beeinflusst wurde.

Um die Möglichkeiten der Vernetzung von anerkannten Nachrichten-Outlets und privaten Nutzern aufzeigen zu können, wird vor allem der Qualitätsunterschied der Nachrichten beider Plattformen diskutiert.

In allen Bereichen wird untersucht, ob bereits bestehende Ergebnisse aus Studien wie „Twitter vs. News – Finding the Truth“ belegt werden. Eine abschließende Diskussion soll die Möglichkeiten der News-Vernetzung über mehrere Netzwerke zum Gegenstand haben. Darin wird dargestellt, welche Ansätze bereits genutzt werden und welche in Zukunft ausbaufähig sind.

Die Bachelorarbeit soll einen Bearbeitungszeitraum von 3 Monaten umfassen. Diese sollen wie folgt unterteilt werden:

1. Woche: Recherche (dieser Prozess ist für den gesamten Zeitraum der Arbeit relevant)

2. Woche: Darstellung und Auswertung der wichtigsten Informationen sowie die zusätzliche Beschaffung von Informationen und Materialien.

3. Woche: Ausarbeitung der Beobachtungen anhand der vorher gewonnenen Informationen.

4. - 5. Woche: Diskussion zu den gemachten Beobachtungen erarbeiten.

6. - 7. Woche: Auswertung der Diskussionen

8. Woche: Schlussfolgerungen der Diskussionen

9. Woche: Ausformulieren der Auswertung und Fertigstellung der Arbeit.

10. Woche: Korrektur

Verbleibende Zeit dient als Puffer und zur anhaltenden Prüfung wie Optimierung.

Ich habe mich mit dem Thema der Online-Nachrichtenerstattung bereits mehrfach beschäftigt. Im dritten Fachsemester habe ich eine Seminararbeit mit dem Titel „Ausbau von Online-Präsenzen für Tageszeitungen – welche Mechanismen sind zu beachten?“ verfasst. Darüber hinaus konnte ich erste Forschungsergebnisse über die Entwicklung der Twitter-Nutzung bei sportlichen Großereignissen erstellen. Diese habe ich im vierten Fachsemester, ebenfalls im Rahmen einer Seminararbeit, präsentiert.

Mit dieser Bachelorarbeit möchte ich das Thema tiefergehend bearbeiten und nicht lediglich die faktische Entwicklung untersuchen. Die Forschung soll dabei helfen, Lösungsansätze für die relevanten Fragestellungen zu ermitteln.